

Kinderartikel-Börse

e | Am Samstag, 5. April, wartet ein breites Angebot an Kinderkleidern, Schuhen, Spielsachen usw. auf ihre neuen Besitzer. Gerne erwartet man regen Besuch von 9 bis 11 Uhr im Foyer des Schulhauses Klosters Dorf. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

LESERBRIEFE

Handeln statt Prinzipien reiten

Zum Artikel «SP will weiterkämpfen» in der «Davoser Zeitung» vom 1. April

Die Darstellung im oben erwähnten Artikel entspricht nur teilweise den Tatsachen. Die Motion von Landrat Philipp Wilhelm wurde zwar von der FDP Fraktion an der Landratssitzung vom 31. Oktober 2013 abgelehnt. Dies aber nachdem der SP-Politiker die vom Landammann weit geöffnete Tür für eine pragmatische Lösung zugeschlagen hatte. Statt mit einem Postulat die Überbauung des Areals Metz zu fordern, beharrte er darauf, alle von ihm aufgezählten Liegenschaften für eine Überbauung zu reservieren, seien die Lösungen noch so teuer oder ungeeignet wie z.B. das Schlachthaus oder die Parzelle Jakobshornparkplatz. Dass der Widerstand der FDP keinesfalls dem günstigen Wohnungsbau galt, bewies sie mit ihrer Unterstützung des Postulats der Landrätin Petra Aeberhard, das sie eine Sitzung später eingereicht hatte. Darin wird die erwähnte Überbauung des Parkplatzes Metz mit preisgünstigen Wohnungen gefordert. Die FDP hat gehandelt, statt Prinzipien zu reiten oder lauwarme politische Luft zu bewegen. Und nicht nur am Rand hält die FDP Davos fest, dass sie und ihre Mandatsträger in erster Linie gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft schaffen wollen, die Arbeitsplätze bereit stellt. Nur wenn es uns in Davos gelingt, den Bestand der ansässigen Betriebe zu sichern und neue Unternehmen nach Davos zu bringen, macht eine weitere Diskussion um den Wohnungsmarkt Davos Sinn.

Reto Müller, Präsident FDP Davos

Davoser schnitten super ab

An der Taekwon-Do-EM vom vergangenen Wochenende erwiesen sich die Davoser nicht nur als hervorragende Organisatoren, sondern auch als starke Kämpfer. Vier Gold-, drei Silber- und acht Bronzemedallien wurden gewonnen.

Pascal Spalinger

OK-Präsident Renato Marni zeigte sich auf Anfrage vom Abschneiden der Davoser Delegation an der Europameisterschaft begeistert. Er habe angesichts der enormen Stärke des Teilnehmerfeldes nicht daran geglaubt, dass es am Ende zu so vielen Medallien reichen würde. Dabei war es nicht etwa so, dass nur die Elitekämpfer zu Edelmetall gekommen sind, sondern auch diverse Nachwuchskräfte. So durften sich etwa Naomi Bernet (Teangold und Silber) und Moira Marni (Teangold und Bronze) gleich zwei Medallien umhängen lassen. Bei den Erwachsenen gewann Valentina Vancelli Gold in der Kategorie «Point Stopp Blaugrün». Ebenfalls die goldene Auszeichnung holte Bane Petrovic in der Kategorie «Point Stopp Rotgrün». Europameister wurde ferner Yanick Florin in der Kategorie «Running Time 250-M bis 64 Kilogramm». Dazu kommt eine ganze Reihe weiterer Silber- und Bronzemedallengewinner in den verschiedensten Kategorien.

Die detaillierten Ranglisten aller Kategorien finden sich im Internet unter www.taekwon-do.ch/em14



Das Publikum kam in den Genuss vieler spektakulärer Kämpfe.



Michael Marni beim Bruchtest. Leider reichte es zu keiner Medaille.

Fotos David Henderson

Aprilscherz?

Was für eine Idee: Swissness als neuer Vermarktungsschwerpunkt, und allem voran das Davoser-deutsche als wichtigstem Instrument, um das neu erwachte Heimatbewusstsein zu kommunizieren. Natürlich gibt es kein «DAVAAS» im Landwassertal, «miar huusend uf Tafaas». Trotz diesem sprachlichen Schnitzer überwiegt die Freude, dass wir wieder zu unseren Wurzeln stehen und anerkennen, dass unsere Gäste «äs hänzli Willkomma bin ünsch uf Tafaas» verdienen.

Kann es aber sein, dass diese schöne Idee und unsere einmalige, unverwechselbare Walsersprache lediglich noch zum Aprilscherz taugen? Setzen wir auf den Einbezug unserer vielfältigen und lebendigen, lokalen Kultur und ihren Traditionen, auch bei den von DDK vermarkteten Angeboten, und wir werden staunen, welche Wirkung dies bezüglich Zufriedenheit unserer Gäste erzielt.

Elisabeth Mani – Heldstab, Präsidentin der Walserversvereinigung Graubünden

Heizölpreise

Heizöl extraleicht inkl. 8% MwSt. inkl. Fr. 17.15 pro 100 Liter CO₂-Abgabe:

Liter	26.3.	2.4.
3000-6000	105.60	104.30
6000-9000	103.90	102.60

Preiszuschlag Ökoheizöl schwefelfrei -10/-20 °C ca. Fr. 3.- pro 100 Liter. – Tägliche Preisänderungen vorbehalten.

Noch sind die letzten Nachwehen des Winters ersichtlich, doch schon bald kann wieder das Mountainbike aus dem Keller geholt und mit dem Training begonnen werden.

pd | Wie die Autorennfahrer an den berühmten 24 Stunden von Le Mans, drehen Mountainbiker bei 24BikeDavos am 21./22. Juni Tag und Nacht ihre Runden. Die anspruchsvolle Strecke führt am wilden Bergbach vorbei, über Brücken, wunderschöne Wanderwege und Singletrails. Dies ist sowohl bei Tag und auch bei Nacht unvergesslich und spektakulär. Profis wie auch Amateure kommen bei diesem tollen Auftakt in die Eventsaison in Davos Klosters auf ihre Kosten. Mit neuer Kategorie als weitere Attraktion Nebst dem Kids-Race und den 24- bis Sechsstunden-Rennen wird auf die kommende Austragung hin eine neue Kategorie zweimal sechs Stunden angeboten. Gestartet wird diese zusammen mit den Fahrerinnen und Fahrern des Sechstunden-Rennens, also am Samstag um 14.05 Uhr. Um 20.05 Uhr erfolgt der erste Zieleinlauf. Nach einem Un-



Auch in diesem Jahr werden die Biker in Frauenkirch ihre Runden drehen.

zv/g

terbruch während der Nacht geht es dann am Sonntagmorgen mit vollen Kräften um 8 Uhr weiter. Anschliessend fahren die Biker wieder auf der Originalstrecke. Die Zeiten dieser beiden Rennteile wer-

den dann zusammengezählt. Somit wird den weniger hartgesottenen Bikern die Nacht erspart und eine Teilnahme an diesem einmaligen Erlebnis ohne Fahrten in der Dunkelheit geboten. Ab sofort ist das

Anmeldeportal für das 24BikeDavos-Rennen offen. Interessierte melden sich am besten sofort alleine oder mit einem Team an und zeigen am 21./22. Juni ihr Können. Infos: www.24bikedavos.ch

Bikesaison startet mit Kracher